

<b>Name:</b>	Dr. Robert G. Waite
<b>E-Mail-Adresse:</b>	bwaite9@hotmail.com; waite@gdw-berlin.de
<b>Kurstitel:</b>	Seduction and Terror: Hitler's Germany
<b>Kurssprache:</b>	Englisch
<b>Veranstaltungsumfang:</b>	48 Kontaktstunden (6 pro Tag)
<b>ECTS-Credits:</b>	4

---

### **Kursinhalt**

Das „Tausendjährige Reich“, das Hitler versprach, als er im Januar 1933 zum Reichskanzler ernannt wurde, währte nur 12 Jahre. Während dieser Zeit beherrschten Hitler und seine Nazi-Partei zunehmend Europa und sogar das Weltgeschehen, terrorisierten eine große Anzahl der Deutschen, begannen einen verheerenden Krieg und organisierten die Ermordung von mehr als fünf Millionen Juden. Und doch erhielten Hitler und die Nazi-Partei die aktive Unterstützung der meisten Deutschen. Wie war dies möglich?

Dieser Kurs legt den Schwerpunkt auf Hitler-Deutschland und beginnt mit der unabdinglichen Vorgeschichte des 19. Jahrhunderts. Auf welche Weise entwickelte sich während dieser Zeit der politische Antisemitismus? Was formte das gesellschaftliche und politische Leben? Zentraler Bestandteil dieses Seminars wird die Diskussion der breiten politischen Strömungen und der Populärliteratur, die Hitler und viele seiner Anhänger lasen und begierig in sich aufnahmen.

Wesentlich für ein Verständnis der Verlockung, die Hitler und die Nazi-Partei ausübten, sind die Erfahrungen, die die Deutschen im Ersten Weltkrieg machten, ein Konflikt, der eine Generation dezimierte und Europa, wie man es kannte, zerstörte. Deutschland wurde eine Demokratie, aber war von politischer Spaltung und Unzufriedenheit zerrissen. In diesem Klima der Unsicherheit und Verzweiflung wuchsen Hitler und die Nazi-Partei von einer kleinen radikalen Randgruppe in München zu einer nationalen Macht heran. Wie lief dies ab? Wir werden diejenigen Eigenschaften Hitlers definieren und analysieren, die für seinen Erfolg ausschlaggebend waren, insbesondere auch seine Ausstrahlung. Diese Eigenschaften ordnen wir ein, in den größeren Zusammenhang des politischen Lebens der Weimarer Republik.

Ende Januar 1933 hatte Hitler das langersehnte, hochgesteckte Ziel erreicht: Er wurde Reichskanzler von Deutschland und Führer einer Koalitionsregierung. Besonderes Augenmerk werden wir darauf legen, wie Hitler, sein Kabinett und seine Anhänger in der Lage waren, innerhalb von Monaten die Kontrolle über den Staat und die Gesellschaft zu erlangen. Dies geschah zu Lasten der politischen Freiheit, durch die zunehmende Ausübung von Terror, Unterdrückung und Einschüchterung. Dennoch hatte Hitler Anhänger, da er den Deutschen wirtschaftliche Stabilität und eine neue Einheit versprach. In diesem Seminar werden die Studierenden eingehend untersuchen und diskutieren, wie es diesem Regime gelang, die Kontrolle über die Gesellschaft und das politische Leben zu festigen.

Wesentliches Element der Hitler-Herrschaft war das System der Konzentrationslager: eine enorme Kette von Gefängnissen und Zentren der Unterdrückung und des Todes. Wir werden untersuchen und analysieren, wie sich dies entwickelte.

Hitlers Ziel, die Eroberung von „Lebensraum“ in Osteuropa und die Vernichtung der Juden, war der Grund für sein Expansionsstreben und führte direkt zum Zweiten Weltkrieg, dem zerstörerischsten Konflikt der Menschheitsgeschichte. Ein zentrales Element des Krieges war der Holocaust, die Endlösung zur Vernichtung der Juden Europas. In diesem Kurs werden diese Entwicklungen, das Wesen des Krieges, die Art, wie der Holocaust durchgeführt wurde und die Rolle, die der Terror zur Unterstützung der Nazi-Herrschaft spielte, eingehend untersucht. Wir werden auch diskutieren, welche Maßnahmen gegen Behinderte, Homosexuelle, Sinti und Roma ergriffen wurden.

In Deutschland, und später im besetzten Europa, formierte sich der Widerstand und forderte das Nazi-Regime heraus. Die Gegner des Nazi-Regimes agierten aus einer Vielzahl von Gründen, persönlichen wie politischen. Diese Entwicklungen werden wir diskutieren.

Schließlich werden wir das Kriegsende in Deutschland analysieren, die sogenannte „Stunde Null“, die Zerstörung und der Zusammenbruch Deutschlands und wie diese Nation mit dem Erbe Hitlers und der Nazi-Herrschaft umgegangen ist.

Wir werden Museen und historische Orte besuchen, welche die Folgen der Nazi-Herrschaft offenbaren. Diese Exkursionen sind ein wesentlicher Teil des Seminars und der Studienerfahrungen.

### **Zielgruppe**

Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Studiengänge, die einen Einblick in das Handeln und die Dynamik der Nazi-Herrschaft in Deutschland, den Versuch, die Juden zu vernichten und den Kontinent zu beherrschen, gewinnen möchten.

### **Voraussetzungen**

Interesse und Neugier

### **Kursanforderungen**

Teilnahme, sorgfältiges Lesen des zur Verfügung gestellten Kursmaterials, Teilnahme an den Exkursionen, Diskussionen des Kursmaterials im Unterricht, die Anfertigung von zwei Kurzeassays (2-4 Seiten), und eine Seminarabschlussprüfung. Richtlinien und mögliche Themen für die Essays werden am ersten Unterrichtstag erläutert.

### **Bewertung**

Aktive Teilnahme:	20%
Zwei Kurzeassays:	40%
Abschlussprüfung:	40%

### **Lektüre**

Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird ein Kursreader zur Verfügung gestellt. Dieser enthält eine aktuelle Monographie über Nazi-Deutschland, eine Auswahl an Artikeln mit neuesten Forschungserkenntnissen, Auszügen aus Originalquellen (in englischer Übersetzung), einem wöchentlichen Lektüreplan und Leitfragen als Hilfestellung zu jedem Text.

Kursplan

Datum	Programm*
Dienstag, 7. Januar 2020	<p><b>Sitzung 1</b> Einführung. Das imperialistische Deutschland – Vorgeschichte des 19. Jahrhunderts. Politik, Gesellschaft und Wirtschaftswachstum – Deutschland wird Weltmacht</p> <p><b>Sitzung 2</b> Erster Weltkrieg und seine Folgen. Politisches Chaos und Revolution. Hitler und die Anfänge der Nazi-Partei, 1919-1924</p> <p><b>Sitzung 3</b> Exkursion, Topographie des Terrors</p>
Donnerstag, 9. Januar 2020	<p><b>Sitzung 1</b> Weimarer Republik 1925 – 1933. Hitler und der Aufstieg der NSDAP, 1924 – 1933</p> <p><b>Sitzung 2</b> Die nationalsozialistische Machtergreifung: Hitler als Reichskanzler, 1933 – 1935: Verführung und Terror als Mittel der Herrschaft</p> <p><b>Sitzung 3</b> Exkursion, Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße – frühes Konzentrationslager der SA</p>
Freitag, 10. Januar 2020	<p><b>Sitzung 1</b> Hitler und die Nazi-Partei an der Macht: Erneuerung der Gesellschaft und des politischen Lebens. Antisemitismus als Staatspolitik: Terror, 1933-1939</p> <p><b>Sitzung 2</b> Hitlers „Volksgemeinschaft“. Staat und Gesellschaft: Frauen und Jugend. Zugehörige und Außenseiter – „Volkgenossen“ und „Gemeinschaftsfremde“</p> <p><b>Sitzung 3</b> Exkursion zur Haus der Wannsee-Konferenz</p> <p><b>Abgabe des ersten Essays (2-4 Seiten)</b></p>
Dienstag, 14. Januar 2020	<p><b>Sitzung 1 - Sitzung 3</b> Das System der Konzentrationslager, 1933-1945. Exkursion, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen</p>

<p>Donnerstag, 16. Januar 2020</p>	<p><b>Sitzung 1</b> Hitlers Auslandsambitionen: nationalsozialistische Außenpolitik, Europa und der Ausbruch des Krieges im September 1939</p> <p><b>Sitzung 2</b> Krieg und die deutsche Gesellschaft: Solidarität und Aufbegehren, Euphorie und Verzweiflung</p> <p><b>Sitzung 3</b> Exkursion, Gedenkstätte Deutscher Widerstand</p>
<p>Freitag, 17. Januar 2020</p>	<p><b>Sitzung 1</b> Das Nazi-Regime im Krieg: Barbarossa, die Ostfront und der Kampf gegen die Welt</p> <p><b>Sitzung 2</b> Nazi-Besatzungspolitik in West- und Osteuropa</p> <p><b>Sitzung 3</b> Exkursion, Deutsch-Russisches Museum Karlshorst</p> <p><b>Abgabe des zweiten Essays (2-4 Seiten)</b></p>
<p>Dienstag, 21. Januar 2020</p>	<p><b>Sitzung 1</b> Holocaust: Die Vernichtung der Juden in Europa</p> <p><b>Sitzung 2</b> Opposition und Widerstand gegen das Nazi-Regime. Kriegsende in Europa</p> <p><b>Sitzung 3</b> „Stunde Null“: Kapitulation, Zusammenbruch und die Folgen</p> <p>Exkursion, Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Denkmal für die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen, Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas</p>
<p>Donnerstag, 23. Januar 2020</p>	<p><b>Sitzung 1 &amp; 2</b> Abschlussprüfung</p> <p><b>14:30 Uhr</b> FUBiS Abschlussveranstaltung</p>

\*Je nach Verfügbarkeit von Terminen und Gastredner können weitere Exkursionen stattfinden. An Exkursionstagen können die Unterrichtszeiten entsprechend angepasst werden.